

fang bis zum end ist aqua fixa das geehrete / dann dises offenbaret die Tinctur in der Proiection / vñnd dises ist die Nitlerin zwischen den mitlen theilen / vñd in dem anfang / mittel vñd ende / der es versteht der vberkompt die Weißheit. Es haben auch etliche Philosophi gesagt / so ihr nicht verwandelt die Leibe / in nicht Leibe / vñd die vnleiblich in Leiblich / habet ihr der wahrheit rechtē schein noch nie gefunden vñd sie sagen die warheit. Dann das corpus wirdt erstlich aqua, vñd also das Leiblich vnleiblich / das ist Geist / darnach in der zusammenfügung des Geistes / wirdt aqua ein corpus. Darumb spricht Hermes verkehr die Natur / so wirstu finden das du suchest / vñd das ist war / denn in vnserem Werck machen wir erstlichen von einem groben ein geschlachtet / das ist / von Leib ein Wasser / hernacher aber machē wir von feuchtē ein trockēs / das ist / von Wasser ein Erden / vñd also verkehren wir recht die Naturen / dann wir machen von Leiblichen ein Geistliches / vñd von Geistlichen ein Leibliches / vñd das ist das der Senior saget / es ist eine ver wandlung der Leiben von einē stand in den andern / von einem ding in das ander / von einem vnbegreiflichen Ding zu einem begreiflichen Ding / von einer grobheit zu einer geschmeidigkeit / von Leib zu Geistlichkeit / als da verwandelt der Samen des Mannes in des Weibes Mutter / nach natülicher verenderung / von einem Ding in dz ander / bis ein vollkommener Mensch darauß geformiert wirdt / von welcher war die Wurzel vñd Anfang / wirt auch nichts verendert daruon / noch auß seiner Wurzel / durch einerley zertheilung: dann also sagt Aristoteles alle geberung ist auß der geschicklichkeit in der Natur / vñd das ist wahr / allermeist in Metallischen geberungen / dann daher sagen die Philosophi nichts frembdes laß vber ihn kommen / kein Puluer noch Wasser noch kein Ding / daß so vber ihn kompt ein frembdes / vertreibet vñ zerbricht es ihn. Daher hat ein König von Arabien gesagt / das Wasser wirt nicht harte gemacht / dann mit dem gleichen seines Sulphurs / in dem der auß ihm ist. Darnach machen wir das so oben ist gleich dem so vñden ist / das ist / daß der Leib ein Geist / vñd der Geist ein Leib werde / wie es ist im anfäg vnser Wercks / wie in der Supplimation / welches da ist vñden / ist gleich dem / daß da ist oben / vñ wirdt ganz verkehret

fehret